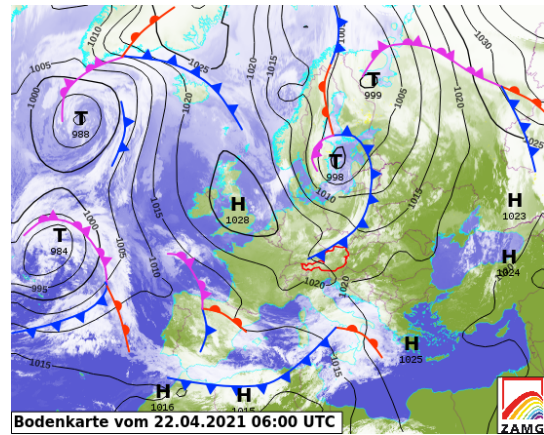


Alpenvereins-Wetterbericht für die WESTALPEN

erstellt von ZAMG-Innsbruck für DAV und ÖAV, Donnerstag, 22. April 2021, 14:46 Uhr

WETTERLAGE GESAMTALPENRAUM

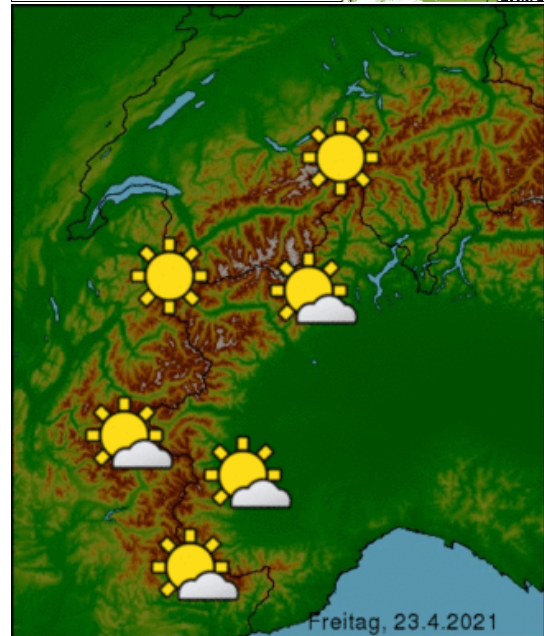
Mit einem Tief über dem Baltischen Meer, das langsam ostwärts zieht, liegen die Alpen am Freitag in einer nördlichen Anströmung. Die Luftmassen sind dabei ganz im Osten noch leicht feucht, sonst mit Hochdruckeinfluss trocken und allmählich milder. Am Wochenende ist das Hoch großteils wetterbestimmend.



PROGNOSE WESTALPEN für Freitag

Meist verläuft die Nacht auf Freitag bereits klar, im Nordosten lösen sich Restwolken bis zum Morgen weitgehend auf. Tagsüber wird es sehr sonnig mit guten Sichtverhältnissen und schwachem Wind. Im Norden bleibt es meist wolkenlos bis gering bewölkt, ansonsten bilden sich allmählich Quellwolken. Die Schauerneigung bleibt aber sehr gering, die Berge weitgehend frei. Im Laufe des Abends verschwinden die Wolken wieder.

Temperatur	in 2000 m von NO nach SW 2 bis 6 Grad, in 3000 m von -4 bis -2 Grad, in 4000 m um -10 Grad.
Nullgradgrenze	zwischen 2400 m im Nordosten und 2700 m im Südwesten, tendenziell steigend.
Wind	schwach, ganz im Nordosten noch teils mäßig aus Nord bis Ost.
Neuschneesituation	keine.
Bemerkungen	



PROGNOSE WESTALPEN für Samstag

Nach klarer Nacht geht es am Samstag bei schwachem Wind sehr sonnig weiter. Im Tagesverlauf ziehen vor allem in den Französischen und angrenzenden Italienischen Alpen hohe Wolkenfelder durch. Hier bilden sich nachmittags auch verstärkt Quellwolken, die vereinzelt zu Sichteinschränkungen führen. Dennoch bleibt die Schauerneigung gering und nachts fallen die Wolken wieder zusammen. Meist schwach windig und 2 bis 3 Grad milder als am Vortag.

PROGNOSE WESTALPEN für Sonntag

Am Sonntag wird es etwas labiler, meist aber noch recht sonnig. Es bilden sich aber im Tagesverlauf etwas mehr Quellwolken, zudem können hohe Schichtwolken den Sonnenschein dämpfen. Es bleibt aber meist trocken.

WEITERER TREND WESTALPEN ab Montag

Ab Montag lässt der Hochdruckeinfluss nach und es wird unbeständiger. Im Süden ist es wechselnd bis stark bewölkt, nach Norden zu aufgelockert und besonders vormittags noch teils sonnig. Am Nachmittag sind überall Schauer möglich, tendenziell aber mehr im Süden als im Norden. Am Dienstag im Süden trüb und nass, im Norden zunächst leicht föhnig und vormittags oft trocken. Dann könnte von Westen eine schwache Kaltfront mit dichten Wolken, Niederschlägen und Abkühlung hereinziehen. Zuverlässigkeit der Prognose: mittel (60-80 Prozent)